

Information Hochwassersituation

Sarnen trifft vorsorgliche Massnahmen gegen Hochwasser

Der Führungsstab der Gemeinde Sarnen hat aufgrund der aktuellen Hochwassersituation die Fusswege im Seefeld wie auch entlang der Sarneraa gesperrt. In Erwartung zusätzlicher Regenmengen in den nächsten Tagen bereitet der Gemeindeführungsstab in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr und der Zivilschutzorganisation weitere Schutzmassnahmen vor.

Die anhaltenden Regenfälle in den vergangenen Tagen haben den Pegel des Sarnersees bis zur Hochwassermarken ansteigen lassen. Im Bereich Seefeld und auf gewissen Abschnitten der Sarneraa sind die Gewässer punktuell über die Ufer getreten. Die Wildbäche in Sarnen führen viel Wasser. Die gesättigten Böden erhöhen das Risiko von Erdrutschen und Hangmuren. Es wurden jedoch noch keine grossen Schäden verzeichnet.

Sperrungen der Wege im Seefeld und entlang der Sarneraa

Aufgrund der aktuellen Situation und der prognostizierten ergiebigen Regenfälle in den kommenden Tagen sind erste Schutzmassnahmen getroffen worden: Der Gemeindeführungsstab hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Sarnen den Fussweg entlang der Sarneraa zwischen Brücke Bitzighofen sowie den Fussweg zwischen Seefeld und Camping Seefeldpark für jegliche Benützung gesperrt. An neuralgischen Stellen in der Gemeinde Sarnen werden derzeit präventiv weitere Schutzmassnahmen vorbereitet.

Informationen auf der Website der Gemeinde

Der Gemeindeführungsstab, die Feuerwehr Sarnen, die Zivilschutzorganisation und die zuständigen Experten für Naturgefahren werden die Situation am Sarnersee, an der Sarneraa, wie auch an den Wildbächen und rutschgefährdeten Hängen weiterhin beobachten. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Gewässern und rutschgefährdeten Hängen fernzuhalten.

Gemäss der nach dem Hochwasser 2005 erarbeiteten Notfallplanung wird der Gemeindeführungsstab situativ weitere Schutzmassnahmen treffen und die Bevölkerung auf der Website www.sarnen.ch darüber informieren. Bei Fragen aus der Bevölkerung gibt die Nummer 041 666 76 10 Auskunft.

Hinweis an Medienschaffende:

Mediananfragen sind zu richten an

Max Rötheli

Kommunikationsverantwortlicher Gemeindeführungsstab Sarnen

Tel. 041 / 666 35 81

Handy 079 / 230 35 95

E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch

Homepage: www.sarnen.ch

Sarnen, 14. Juli 2021